



## Gesundheitsreport Logistik



**Übersicht der AU-Tage  
innerhalb der Logistik -  
inklusive Jahresentwicklung**



**Einsparpotenziale  
für Arbeitgeber:innen**



**Tipps für die Praxis -  
inklusive Checkliste und  
Wirbelsäulen-Flyer**

# Vorwort

## Liebe Leser:innen,

auch in diesem Jahr liegt ein besonderer Schwerpunkt des neuen Gesundheitsreports auf der Betrachtung von Gesundheitskennzahlen in der Logistik, insbesondere für die Berufsgruppe der LKW-Fahrer:innen. Hierzu ziehen wir, neben den umfangreichen Daten der BARMER, auch die Daten der rund 270.000 auf JOBMATCH.ME registrierten Berufskraftfahrer:innen hinzu und ermöglichen so die berufsspezifische Einordnung gesundheitsrelevanter Kennzahlen.

Während sich der vergangene Gesundheitsreport auf die Identifikation zentraler Belastungsfaktoren konzentrierte, rückt diesmal die Perspektive der Arbeitgeber:innen in den Fokus: Krankheit als oft unterschätzter Kostenfaktor. Wir ermitteln und identifizieren Einsparpotenziale, wobei Krankheitsausfälle (AU-Tage) und deren Auswirkungen auf die Arbeitskraft und Produktivität im Mittelpunkt stehen. Der Report bietet damit nicht nur detaillierte Einblicke in das Krankheitsgeschehen der Logistik, sondern dient auch als Grundlage für die Entwicklung wirksamer Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und Produktivität am mobilen Arbeitsplatz "LKW".

Wir hoffen, dass dieser Bericht Anlass zu konstruktiven Diskussionen und einer lebhaften Auseinandersetzung mit dem Thema Gesundheit in der Logistik gibt.

Wir wünschen Ihnen daher viel Freude bei der Lektüre und hoffen, dass dieser Report einen Beitrag zur Schaffung gesundheitsfördernder Arbeitsbedingungen leisten kann.



**Daniel Stancke**

CEO & Founder von JOBMATCH.ME



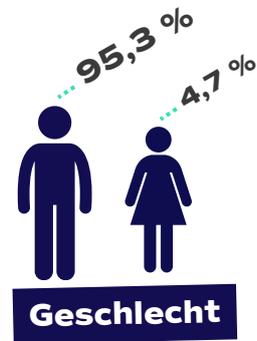
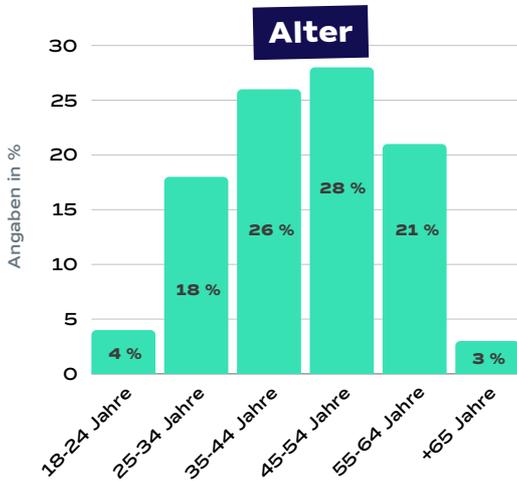
**Andreas Lakemann**

Geschäftsführer BARMER Bremen

# JOBMATCH.ME

## Über JOBMATCH.ME

JOBMATCH.ME ist die Matchingplattform für Arbeitgeber:innen und Arbeitskräfte aus der Logistik. Von deutschlandweit rund 480.000 LKW-Fahrer:innen sind bereits über 270.000 bei JOBMATCH.ME registriert und jeden Monat kommen Tausende dazu. Die folgende Abbildung zeigt zentrale Daten und Fakten zur Plattform im Überblick.



wurde 2022 bundesweit als monatliches Bruttogehalt gefordert.\*

die Gehaltswünsche 2022 basieren auf 32.036 Gehaltsgaben (Angaben in Brutto)

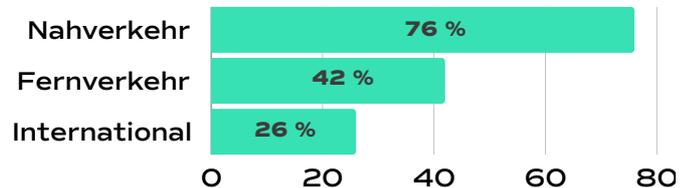


## Community



Mit über 32.000 Follower:innen auf Social Media ist der Social Media Account TruckJobs von JOBMATCH.ME der Vorreiter in der Trucker Social Media Welt in Deutschland.

## Nah- & Fernverkehr



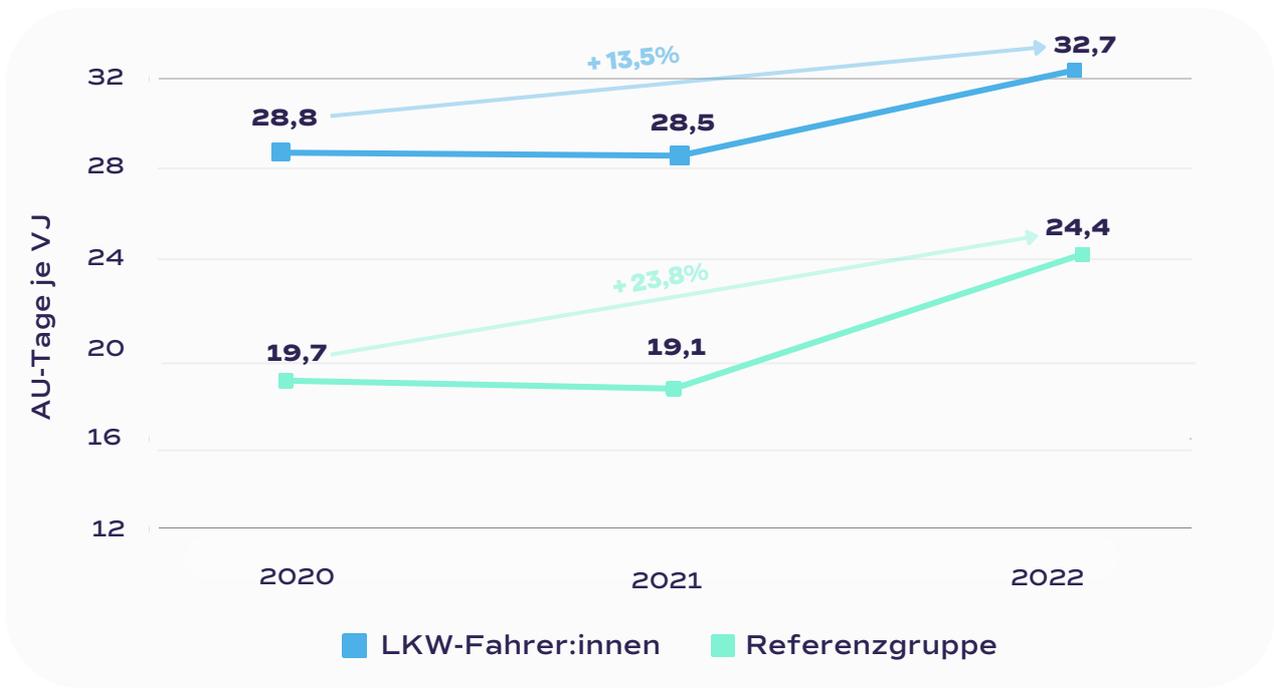
## Führerschein

83 %

der registrierten Berufskraftfahrer:innen auf JOBMATCH.ME haben einen CE-Führerschein

## Aktuelle Kennzahlen

Auch in diesem Jahr hat JOBMATCH.ME gemeinsam mit der BARMER gesundheitsrelevante Zahlen für die Logistik ausgewertet. Die vorliegenden Analysen basieren auf Daten des BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung (bifg) und schließen Gesundheitsdaten zu AU-Tagen der Jahre 2020 bis 2022 mit ein. Das Institut liefert jährlich aktualisierte Daten zu gesundheitsrelevanten Kennzahlen von Erwerbspersonen und gibt Einblick in das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen von über 3,5 Millionen bei der BARMER versicherten Berufstätigen.

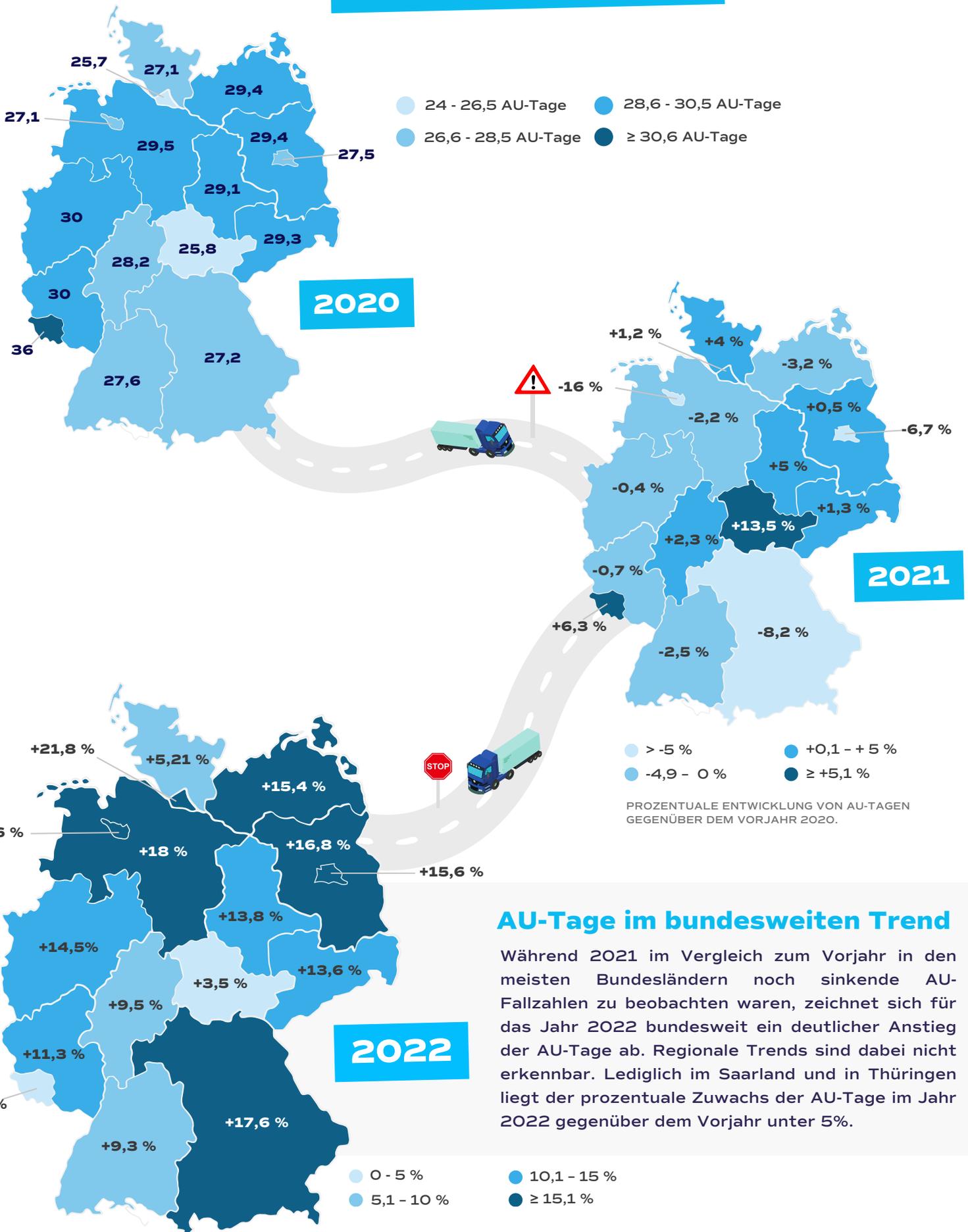


Sowohl für LKW-Fahrer:innen als auch für die Referenzgruppe ist ein deutlicher Anstieg der AU-Tage der Jahre 2021 auf 2022 zu beobachten. Ein Grund kann in der Aufhebung von Kontaktbeschränkungen gefunden werden: Die Rückkehr zur Normalität im öffentlichen Leben und die Lockerung der Maskenpflicht trugen gemeinsam dazu bei, dass Krankheiten wieder vermehrt auftraten.

Der Vergleich der AU-Tage zwischen der Berufsgruppe Fahrzeugführung im Straßenverkehr und der Referenzgruppe zeigt für LKW-Fahrer:innen eine durchgängig erhöhte Quote der AU-Tage. Diese lag mit durchschnittlich 28,5 Tagen im Jahr 2021 um 49,2 % höher als in der Referenzgruppe. Ein:e durchgängig beschäftigte:r LKW-Fahrer:in war innerhalb des Jahres 2022 durchschnittlich 32,7 Tage arbeitsunfähig gemeldet und damit 34% länger als Beschäftigte der Referenzgruppe.



# Jahresvergleich für AU-Tage je Bundesland



## AU-Tage im bundesweiten Trend

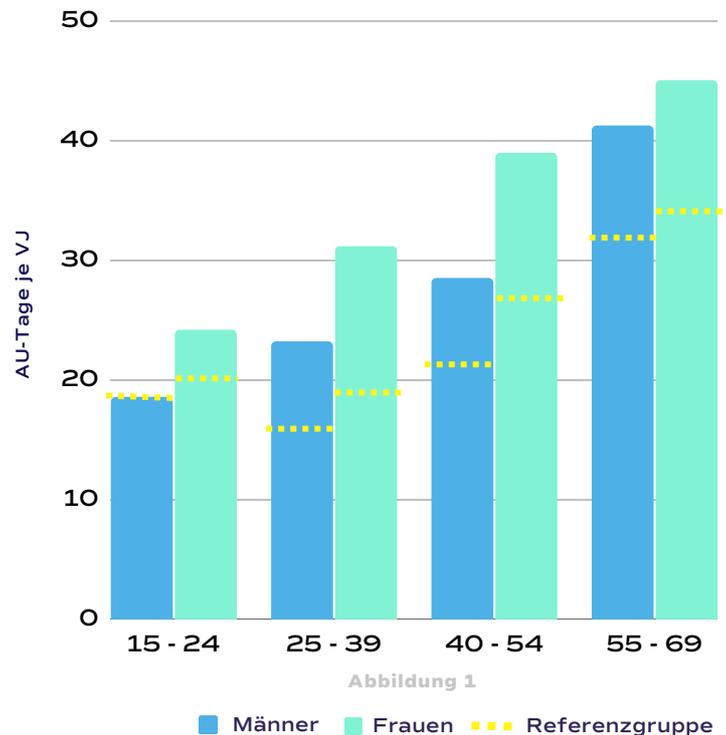
Während 2021 im Vergleich zum Vorjahr in den meisten Bundesländern noch sinkende AU-Fallzahlen zu beobachten waren, zeichnet sich für das Jahr 2022 bundesweit ein deutlicher Anstieg der AU-Tage ab. Regionale Trends sind dabei nicht erkennbar. Lediglich im Saarland und in Thüringen liegt der prozentuale Zuwachs der AU-Tage im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr unter 5%.

# AU-Tage nach Alter & Geschlecht

## Alter

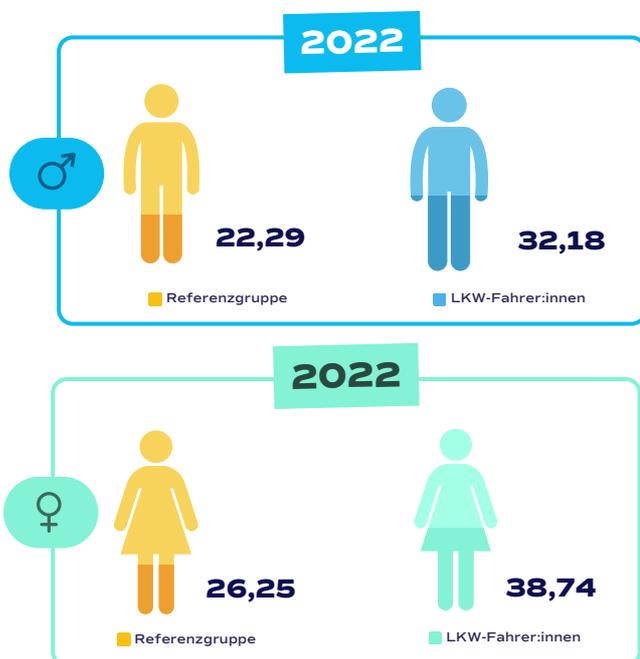
Abbildung 1 zeigt die Verteilung der AU-Tage von LKW-Fahrer:innen nach Geschlecht und Alter. Für beide Geschlechter ist ein altersbedingter Anstieg der AU-Fallzahlen zu beobachten.

Der Vergleich mit der Referenzgruppe zeigt: Bereits in der Altersgruppe der 25-39 jährigen ergeben sich für beide Geschlechter deutliche Abweichung in den AU-Fallzahlen.



Eine aktuelle Auswertung des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) zeigt: Über ein Drittel (35%) der Berufskraftfahrer:innen war 2022 mindestens 55 Jahre alt. Zum Vergleich: Für die Referenzgruppe (Erwerbstätige in DE insgesamt) liegt der Anteil der Altersgruppe > 55 Jahre insgesamt nur bei 25 %.

Die Besonderheiten in der Altersstruktur bei LKW-Fahrer:innen sollten bei der Interpretation der AU-Fallzahlen und insbesondere für die Ableitung gesundheitsbezogener Maßnahmen berücksichtigt werden.



## Geschlecht

Abbildung 2 zeigt die Verteilung der AU-Tage nach Geschlecht. Mit durchschnittlich 32,18 AU-Tagen je VJ, waren männliche LKW-Fahrer 2022 rund 44% häufiger arbeitsunfähig gemeldet als Erwerbstätige der Referenzgruppe.

Weibliche LKW-Fahrerinnen waren 2022 an durchschnittlich 38,74 Tagen arbeitsunfähig gemeldet und damit 47% häufiger als die Referenzgruppe.

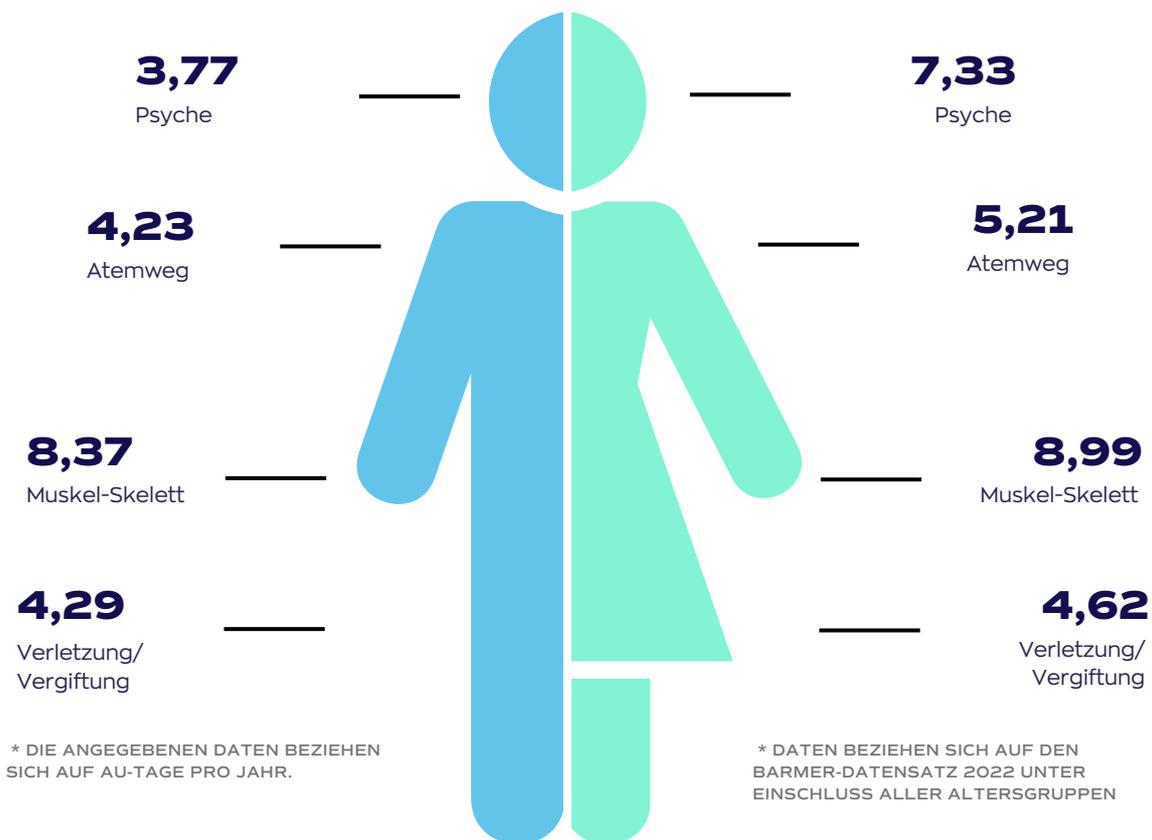
Abbildung 2

# AU-Tage nach Alter & Geschlecht

Die Grafik zeigt den Unterschied in den jährlichen AU-Tagen zwischen Männern und Frauen, der Berufsgruppe 521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr, unter Berücksichtigung der häufigsten Krankheiten. Insbesondere im Bereich der psychischen Gesundheit zeigt sich ein deutlicher Unterschied: Frauen weisen mit durchschnittlich 7,33 AU-Tagen pro Jahr eine deutlich höhere Anzahl auf im Vergleich zu Männern mit 3,77 AU-Tagen.\*

Es ist wichtig anzumerken, dass die präsentierten Daten lediglich die von Arbeitnehmer:innen gemeldeten Fehltage erfassen und mögliche Dunkelziffern außer Acht lassen. Diese Informationen stammen sowohl aus dem aktuellen BARMER Gesundheitsreport als auch dem BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung (bifg).

## Mann vs. Frau



### BARMER Gesundheitsreport 2022

Der diesjährige Gesundheitsreport "Gender", legt seinen Fokus auf die Gesundheit von Männern und Frauen in verschiedenen Altersgruppen.

[Jetzt herunterladen](#)



# Modellrechnung

## Alter & Geschlecht

### Kosten der AU-Tage für die Logistik-Branche

Die AU-Tage je VJ in der Berufsgruppe 521 "Fahrzeugführung im Straßenverkehr" liegen im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt aller Berufsgruppen seit 2020 um 42% höher.

In einer ohnehin seit Jahren margenschwachen Branche, die immer wieder mit neuen Herausforderungen wie z.B. der Corona Pandemie, hoch volatilen Kraftstoffkosten oder langen Lieferzeiten bei neuen Fahrzeugen kämpfen muss, sind die Kosten der AU-Tage ein völlig unterschätzter Kostenfaktor.

Mit der nachfolgenden Berechnung möchten wir diese Kosten transparent machen. Wir orientieren uns dabei an der Modellrechnung des BGL. Zur Vereinfachung berechnen wir die Kosten der AU-Tage komplett zu Lasten des Arbeitgebers.

#### Der BGL Modellrechner

Hier geht es zum Modellrechner des Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung e.V.

[Jetzt ausprobieren](#)



### Modellrechnung BGL

Der BGL rechnet in seiner Modellrechnung mit 31,22% (Fernverkehr) bis 43,09% (Nahverkehr) anteilige Kosten durch das Fahrpersonal. D.h. dass von 1.000€, die an Gesamtkosten im Betrieb anfallen, 312€ - 431€ dem Fahrpersonal zuzuordnen sind.

- ! Uns ist bewusst: Kostenstrukturen sind sehr individuell und können stark von Betrieb zu Betrieb abweichen, die folgende Modellrechnung soll Sie jedoch motivieren, ihre eigene individuelle Rechnung aufzustellen.

# Modellrechnung

## Alter & Geschlecht

Die AU-Tage je VJ in der Berufsgruppe 521 "Fahrzeugführung im Straßenverkehr"

### Ausgangsdaten



**220**  
Arbeitstage



**21,1**  
AU-Tage ø Gesamt \*



**30,06**  
AU-Tage ø  
Berufskraftfahrer:in \*



**5.000.000,00 €**  
Gesamtkosten p.a.

\*DURCHSCHNITTSWERTE DER JAHRE 2020 BIS 2022

### Einsparpotentiale



FERNBEREICH



REGIONALBEREICH



NAHBEREICH

PERSONALKOSTEN P.A.

1.561.000,00 €

1.799.000,00 €

2.154.500,00 €

PERSONALKOSTEN PRO  
ARBEITSTAG

7.095,45 €

8.177,27 €

9.793,18 €

KOSTEN AU-TAG  
GESAMT

149.714,09 €

172.540,45 €

206.636,14 €

KOSTEN AU-TAGE  
BERUFSKRAFTFAHRER

213.289,36 €

245.808,82 €

294.383,05 €

EINSPARPOTENTIAL

63.575,27 €

73.268,36 €

87.746,91 €

! Neben dem o.g. Einsparpotential fallen i.d. Regel noch weitere Kosten bzw. Umsatzausfälle an. So entstehen oftmals neben Umsatzausfällen, weil Touren nicht gefahren werden können, noch zusätzlich Konventionalstrafen.

# Handlungsempfehlungen - betriebliche Gesundheitsförderung

## Einsparpotenziale durch betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

### ROI

### Return On Invest

Beispielrechnung:  
1:2,5 - 1:4,58

Die Stärkung der Gesundheitskompetenz und die gesundheitsförderliche Anpassung des Arbeitsplatzes unterstützt Sie als Arbeitgeber:in dabei, die dargestellten Kosten einer AU einzudämmen.

Eine großangelegte Studie von Esslinger et al. zeigte, dass die Investition in die Gesundheit und das Wohlbefinden in Höhe von 1 US-Dollar zu einer Kosteneinsparung in Höhe von 2,50 bis 4,58 US-Dollar führt (2010, S. 55).

Allein für die Säule der betrieblichen Gesundheitsförderung zeigen weitere Studien durchweg positive Resultate im Hinblick auf die Einsparung von Krankheitskosten und der Reduzierung von krankheitsbedingten Fehlzeiten (2009, S.72). Zudem werden weitere positive Veränderungen dargestellt.

## Vorteile der BGF für Ihr Unternehmen!



Gestärkte Motivation



Verbesserte Organisations- und Arbeitsabläufe



Verbesserte Kooperation und Kommunikation



Erhöhte Lebensqualität



Stärkung Unternehmensimage



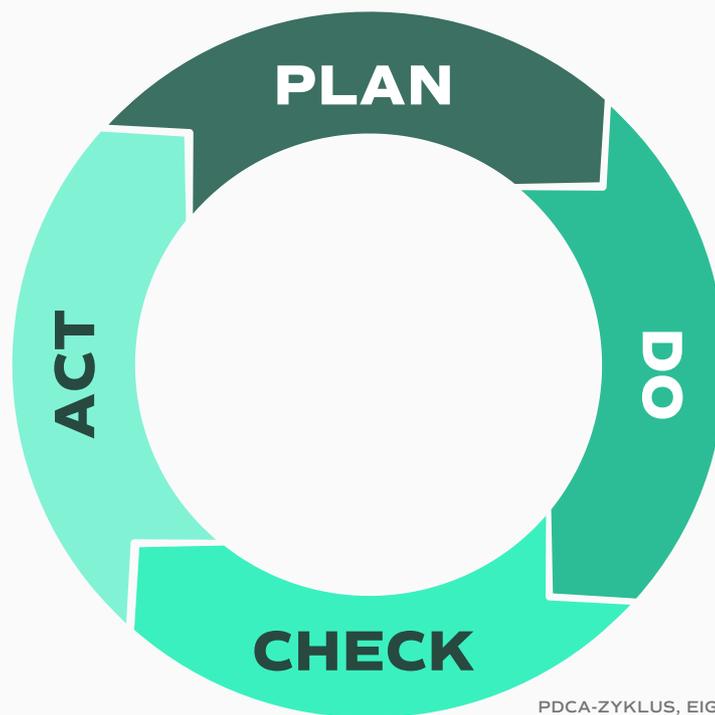
Reduzierte Fluktuation

BADURA ET AL., 2009, 80),  
(AMON-GLASSL, 2003, S.42-44)

# Nutzeffekte der betrieblichen Gesundheitsförderung

## Managementzyklus

Damit auch Sie von den Nutzeffekten der BGF profitieren, erfahren Sie nachfolgend, wie die konkrete Umsetzung anhand des Managementzyklus aussehen kann:



PDCA-ZYKLUS, EIGENE DARSTELLUNG NACH LANGE, 2022

**PLAN**  
PLANEN | Die Phase ermittelt den Gesundheitszustand in Ihrem Unternehmen und analysiert Ihre konkreten Belastungen, um darauf aufbauend ein zielgerichtetes Handlungskonzept zu erstellen.

**DO**  
UMSETZEN | In der Umsetzungsphase erfolgt die Bewerbung und Durchführung des Handlungskonzeptes.

**CHECK**  
PRÜFEN | In der Kontrollphase werden die durchgeführten Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit evaluiert.

**ACT**  
HANDELN | Maßnahmen mit einem besonderen Mehrwert werden nachhaltig in die Prozesse und Abläufe implementiert.

# Wir machen Sie stark in der betrieblichen Gesundheitsförderung!

## Gesundheitsangebot für Ihr Unternehmen

Die Module unseres Firmenangebots Gesundheit lassen sich flexibel in bestehende Strukturen der betrieblichen Gesundheitsförderung integrieren. Sie können unsere Maßnahmen aber auch zum Aufbau eines neuen Konzepts nutzen.

Wie unsere konkrete Unterstützung aussieht, zeigen wir Ihnen exemplarisch am Handlungsfeld Bewegung/Ergonomie:

### Beispiel: Ergonomie

#### Schritt 1:

Wir beginnen mit einem individuellen Fehlzeitenreport für Ihr Unternehmen und führen eine Befragung unter ihren Mitarbeitenden durch.

#### Schritt 2:

Die daraus abgeleiteten Erkenntnisse dienen als Grundlage für die Gestaltung eines individuellen Maßnahmenkonzeptes und werden entsprechend im Unternehmen kommuniziert.

#### Schritt 3:

##### Maßnahmen:

- Wirbelsäulenscreening
- Ergonomieberatung
- Aktive Pausen
- Berufsspezifisches Rückencoaching
- Übungen per App für unterwegs

sowie viele weitere Angebote

#### Schritt 4:

Eine nachhaltige und regelmäßige Umsetzung von Maßnahmen stärkt die Gesundheitskompetenz und führt langfristig zum Erfolg.

# Glossar 1/2

## A

### **AU-Tage**

Die Definition der AU-Tage bezieht sich auf die Anzahl der Tage, an denen eine Person aufgrund von Krankheit oder Gesundheitsproblemen arbeitsunfähig ist und daher nicht zur Arbeit erscheint.

## B

### **BGF**

Die Abkürzung "BGF" steht für Betriebliche Gesundheitsförderung. Es umfasst verschiedene Maßnahmen zur Förderung von Gesundheitsverhalten, zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Unterstützung der Mitarbeitergesundheit mit dem Ziel, Krankheiten zu verhindern, die Arbeitszufriedenheit zu steigern und die Produktivität zu erhöhen.

### **BGL**

Die Abkürzung "BGL" steht für den Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung e.V.. Der Verband ist eine deutsche Interessenvertretung sowie ein Branchenverband für Unternehmen, die im Bereich des Güterkraftverkehrs, der Logistik und der Entsorgung tätig sind.

### **BGM**

Die Abkürzung "BGM" steht für Betriebliches Gesundheitsmanagement. Dabei handelt es sich um eine systematische Herangehensweise in Unternehmen, um die Gesundheit sowie das Wohlbefinden von Mitarbeiter:innen zu fördern und zu erhalten. Dies umfasst Maßnahmen zur Prävention von gesundheitlichen Problemen am Arbeitsplatz.

## E

### **Erwerbspersonen**

Im Gesundheitsreport werden "Erwerbspersonen" definiert als sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer:innen sowie arbeitslose Personen mit eigener Mitgliedschaft in der Krankenkasse, die zur Abgabe von Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen verpflichtet sind.

# Glossar 2/2

## K

### Krankenstand

Der Krankenstand bezeichnet den Zeitraum, in dem Arbeitnehmer:innen aufgrund einer Krankheit arbeitsunfähig sind und somit nicht in der Lage sind, ihre beruflichen Aufgaben auszuführen.

## N

### Näherungswert

Unter einem Näherungswert versteht man approximierte oder geschätzte Werte, die verwendet werden, um eine Annäherung an eine exakte Messung oder Berechnung darzustellen. Dieser wird oftmals aus Gründen der Vereinfachung oder der praktischen Anwendbarkeit genutzt. Die verwendeten Näherungswerte dienen der Veranschaulichung der Verteilung BARMER-Versicherter LKW-Fahrer:innen auf die jeweiligen Bundesländer im Jahr 2022.

## R

### ROI

ROI steht für "Return on Investment" und ist ein Maß für die Rentabilität einer Investition. Es zeigt das Verhältnis zwischen dem erzielten Gewinn oder den erzielten Einnahmen im Verhältnis zu den Kosten oder dem Kapitalaufwand für die Investition.

## V

### Vj.

Die Abkürzung "Vj" steht für das Wort Versicherungsjahr. Versicherungsjahre werden aus den in Krankenkassendaten dokumentierten Versicherungstagen berechnet und bilden die Bezugsgröße für die meisten Kennzahlen.

## 521

### 521 - Fahrzeugführung

Die genannten Daten unter der Bezeichnung LKW-Fahrer:in beziehen sich auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Beruf Fahrzeugführung im Straßenverkehr im Sinne des KldB-2020-Kodes 521. Die Berufsuntergruppe der Berufskraftfahrer:innen Güterverkehr/LKW (Berufsuntergruppe 5212 gemäß KldB) stellt mit 56,6% mit Abstand den größten Anteil, wodurch nur marginale Abweichungen einzukalkulieren sind.

# Quellen

- [1] Amon-Glassl, Ulrike (2003): Betriebliche Gesundheitsförderung. Pausenprogramme am Arbeitsplatz - Theorie, Empirie und Tipps für die arbeitspsychologische Praxis. Peter Lange GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften. ISBN 978-3-631-39970-5 (online). Verfügbar unter: <https://www.lehmanns.de/shop/wirtschaft/5634459-9783631399705-betriebliche-gesundheitsfoerderung>
- [2] Badura, Bernhard, Schröder, Helmut, Vetter, Christian (2009): Fehlzeiten-Report 2008. Springer-Verlag Berlin Heidelberg. ISBN 978-3-540-69212-6 (online). Verfügbar unter: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-540-69213-3>
- [3] BARMER (2023): Gesundheitsförderung im Betrieb: Individuelle Angebote für Unternehmen und Beschäftigte [Zugriff am 05.09.2023]. Verfügbar unter: <https://www.barmer.de/firmenkunden/gesund-arbeiten>
- [4] BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung (bifg) (06.09.2023): Kennzahlen zur Arbeitsunfähigkeit (BerufsAtlas) [Zugriff am 06.09.2023]. Verfügbar unter: <https://www.bifg.de/daten-und-analysen/arbeitsunfaehigkeiten/berufsatlas>
- [5] BARMER, Internetredaktion BARMER, Hohbach, Svenja (2023): Betriebliches Gesundheitsmanagement: Mit der BARMER gesundes Arbeiten fördern [Zugriff am 05.09.2023]. Verfügbar unter: <https://www.barmer.de/firmenkunden/gesund-arbeiten/gesund-im-betrieb/betriebliches-gesundheitsmanagement-1057054#:~:text=Betriebliches%20Gesundheitsmanagement%20sollte%20daher%20als,umfassenden%20%20dauerhaften%20und%20nachhaltigen%20Prozess.>
- [6] BARMER, Osterkmap, Nicole (2008): Verwaltungskosten in der GKV. Notwendiges Übel oder Grundvoraussetzung für eine leistungsfähige Gesundheitsversorgung? [Zugriff am 05.09.2023]. Verfügbar unter: <https://www.barmer.de/resource/blob/1023250/2371b45ab144207202a3f631c9ce6068/barmer-gw-aktuell-2008-verwaltungskosten-in-der-gkv-data.pdf>
- [7] Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. (o.J.): Modellrechnung zur Kostenentwicklung im Güterkraftverkehr [Zugriff am 05.09.2023]. Verfügbar unter: <https://www.bgl-ev.de/interaktiver-branchenkostenmodellrechner/>
- [8] Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. (o.J.): Startseite [Zugriff am 05.09.2023]. Verfügbar unter: <https://www.bgl-ev.de/>
- [9] Grobe, Thomas G., Braun, Anna, BARMER (2022): BARMER Gesundheitsreport 2022 Gender [Zugriff am 05.09.2023]. Verfügbar unter: <https://www.barmer.de/presse/infothek/studien-und-reporte/barmer-gesundheitsreport-2022-1135014>
- [10] Kassenärztliche Versorgung Nordrhein (16.06.2020): PCDA-Zyklus [Zugriff am 05.09.2023]. Verfügbar unter: <https://www.kvno.de/praxis/qualitaet/qm/pcda-zyklus>
- [11] Statistische Ämter des Bundes und der Länder Klassifikationsserver: Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 (KLDB 2010, V. 2020), 521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr I(2022), URL:<https://www.klassifikationsserver.de/klassService/jsp/common/url.jsf?item=521&variant=kldb2010v2020&detail=true> (Zuletzt aufgerufen am 05.09.2023)
- [12] Statistisches Bundesamt - Presse - Lkw-Verkehr: Ein Drittel aller Berufskraftfahrer und -fahrerinnen ist 55 und älter, URL: [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/05/PD22\\_NO23\\_13.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/05/PD22_NO23_13.html)
- [13] Wikipedia (18.05.2023): Näherungswert [Zugriff am 05.09.2023]. Verfügbar unter: <https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%A4herungswert>

# Branchenreports Logistik

**Unser Gesundheitsreport zeigt: Ein Invest in die Mitarbeitergesundheit ist auch ein Invest in die Mitarbeiterzufriedenheit!**

Die vertiefenden Branchenreports Logistik von JOBMATCH.ME bieten Arbeitgeber:innen in der Logistik wertvolle Einblicke und praxisnahe Lösungen zu Schlüsselthemen wie Mitarbeitergewinnung, -zufriedenheit und dem Aufbau einer starken Arbeitgebermarke.

## Employer Branding in der Logistik

Eine effektive Umsetzung von Employer Branding, sei es durch Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung oder die Förderung der Unternehmenskultur, bietet Arbeitgeber:innen erhebliche Vorteile, insbesondere im Hinblick auf die Gewinnung von neuem Personal.



[Hier geht's zum Report](#)



Wie zufrieden sind LKW-Fahrer:innen eigentlich im aktuellen Job? Genau diese Frage haben wir über 12.000 LKW-Fahrer:innen gestellt. Damit bietet der neue Zufriedenheitsindex von JOBMATCH.ME deutschlandweit den größten Einblick für Zufriedenheitsdaten von LKW-Fahrer:innen.

## Zufriedenheits Report

[Hier geht's zum Report](#)

## Gehaltsreports von JOBMATCH.ME

Aktuell präsentieren wir unseren Gehaltsreport Logistik für das dritte Quartal und liefern Ihnen wertvolle Erkenntnisse zu Gehaltsforderungen für Ihre Region.

Zusätzlich zu der Logistik-Branche veröffentlichen wir quartalsweise auch Gehaltsreports für die Service- und Gastronomiebranche.



[Hier geht's zum Report](#)

# Anhang

Näherungswerte zur Verteilung der BARMER-Versicherten LKW-Fahrer:innen auf die jeweiligen Bundesländer im Jahr 2022.

Bundesland	Näherungswert für Anzahl LKW-Fahrer:innen
Baden-Württemberg	7.547
Bayern	11.722
Berlin	3.945
Brandenburg	4.354
Bremen	342
Hamburg	1.816
Hessen	7.056
Mecklenburg-Vorpommern	2.471
Niedersachsen	7.219
Nordrhein-Westfalen	20.161
Rheinland-Pfalz	4.272
Saarland	1.161
Sachsen	2.471
Sachsen-Anhalt	2.225
Schleswig-Holstein	3.453
Thüringen	1.652
Gesamt	81.867



**SUCHEN SIE LKW-FAHRER  
DISPONENTEN, LAGERISTEN (m/w/d)?**

**Neu bei JOBMATCH.ME?**

Veröffentlichen Sie noch heute Ihr Jobangebot  
und erhalten Sie schnell mehr relevante  
Interessent:innen für Ihre offenen Stellen.

**Jetzt Jobangebot veröffentlichen**



**Interesse an BGM?  
Kontaktieren Sie uns!**

## **Noch ohne starken Partner?**

Nutzen Sie unsere Expertise mit mehr als 6.000 Firmenveranstaltungen jährlich. Lassen Sie sich jetzt unverbindlich zu den Potenzialen der betrieblichen Gesundheitsförderung beraten!



0800 333004 604201\*



Andreas.Lakemann@barmer.de

\* ANRUF E AUS DEM DEUTSCHEN FEST- UND MOBILFUNKNETZ SIND FÜR SIE KOSTENFREI